# **Bettwanzen**

### Was sind Bettwanzen?

Bettwanzen sind blutsaugende Insekten. Sie zählen zu den Parasiten. Ihr wissenschaftlicher Name ist Cimex lectularius. Sie befallen hauptsächlich Menschen und ernähren sich von Blut. Das durch den Stich hervorgerufene Krankheitsbild wird als Cimikose bezeichnet.  
Eine ausgewachsene Bettwanze kann zwischen 4 und 9 mm groß werden. Ihr platter Körper ist birnenförmig und von rot-brauner Farbe.  
  
In Deutschland treten Bettwanzen in den letzten Jahren wieder vermehrt auf. Als Hauptursachen gelten der zunehmende Tourismus und internationaler Handel.

### Wo kommen Bettwanzen vor?

Bettwanzen kommen da vor, wo sich Menschen aufhalten. Am häufigsten sind sie in Schlafzimmern zu finden. Hier verstecken sie sich vor allem in Betten oder hinter Bilderrahmen, Scheuerleisten, Lichtschaltern, Möbelfugen, abstehenden Tapeten oder sonstigen Ritzen und Spalten.   
Tagsüber halten sich Bettwanzen in ihren Verstecken auf. Nachts kommen sie dann zur Nahrungsaufnahme heraus. Nach dem Blutsaugen kehren sie wieder in ihre Verstecke zurück.

### Wie werden Bettwanzen übertragen?

Bettwanzen werden durch den Transport befallener Gegenstände übertragen. Das können beispielsweise Reisegepäck wie Koffer, Rucksäcke und Taschen sein. Aber auch durch den Warenhandel können sie über Kartons oder Pakete übertragen werden.

### Wie kann man einen Bettwanzenbefall erkennen?

Grundsätzlich lassen sich Bettwanzen mit dem bloßen Auge erkennen. Da sie sich tagsüber aber in ihren Verstecken aufhalten, bekommt man sie selten zu Gesicht.  
Ein relativ sicheres Zeichen für Wanzenbefall sind Kotspuren. Kleine schwarze Punkte, die sie auf Bettlaken, Bettwäsche, Bettrahmen, Matratzen oder Tapeten hinterlassen.   
Bei fortgeschrittenem Bettwanzenbefall lässt sich ein penetrant süßlicher Geruch wahrnehmen. Ein weiterer Hinweis können zudem auch kleine Blutflecken auf den Laken sein, die bei den Stichen entstehen. Die Stiche lassen sich nicht eindeutig von Stichen anderer Insekten unterscheiden. Jedoch stechen Bettwanzen in der Regel an mehreren Stellen zu. Dadurch befinden sich die Bissspuren häufig in einer Reihe und werden als „Wanzenstraße“ bezeichnet.

Die Bisse an sich werden häufig nicht bemerkt. Hauterscheinungen um die Einstichstelle treten erst Stunden oder Tage später auf. Die Hauterscheinungen sind von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Bei einigen Menschen sehen die Hauterscheinung aus wie ein Mückenstich. Bei anderen Menschen entstehen größere Schwellungen. Meist juckt die betroffene Stelle stark. Die Hauterscheinungen können mehrere Tage anhalten. Die Bisse können an allen Körperstellen auftreten.

Andere Reaktionen wie Unwohlsein, Sehstörungen oder Nesselsucht sind sehr selten.

Nach heutigem Kenntnisstand übertragen Bettwanzen keine Infektionskrankheiten.

### Wer ist besonders gefährdet?

Menschen, die viel Reisen, haben ein höheres Risiko, mit Bettwanzen in Berührung zu kommen.

### Was muss ich bei einem Befall beachten?

* nicht Kratzen
* Eine Bekämpfung kann/sollte durch eine Fachkraft durchgeführt werden

### Wie kann ich mich schützen?

Auf Reisen sollte das Zimmer, vor allem Bett und Matratze, auf Bettwanzenspuren untersuchen werden. Zudem sollte man sein Reisegepäck nicht in der Nähe des Bettes abstellen.

### Wo kann ich mich informieren?

https://www.rentokil.de/bettwanzen/bettwanzen-erkennen/

<https://www.berlin.de/special/gesundheit-und-beauty/gesundheit/ratgeber/1266096-212-bettwanzenbreitensichauswiemansichsch%C3%BCt.html>

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/bettwanzen-laestige-untermieter>

<https://bettwanzenproblem.de/bettwanzen-erkennen/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Bettwanze

Was sind Bettwanzen?

Wie werden Bettwanzen übertragen?

Welche Krankheitszeichen haben Erkrankte?

Wann bricht die Krankheit aus und wie lange ist man ansteckend?

Wer ist besonders gefährdet?

Was muss ich bei einer Erkrankung beachten?

Wie kann ich mich schützen?

Wo kann ich mich i[nformieren?](https://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/hantaviren/#c3631)